

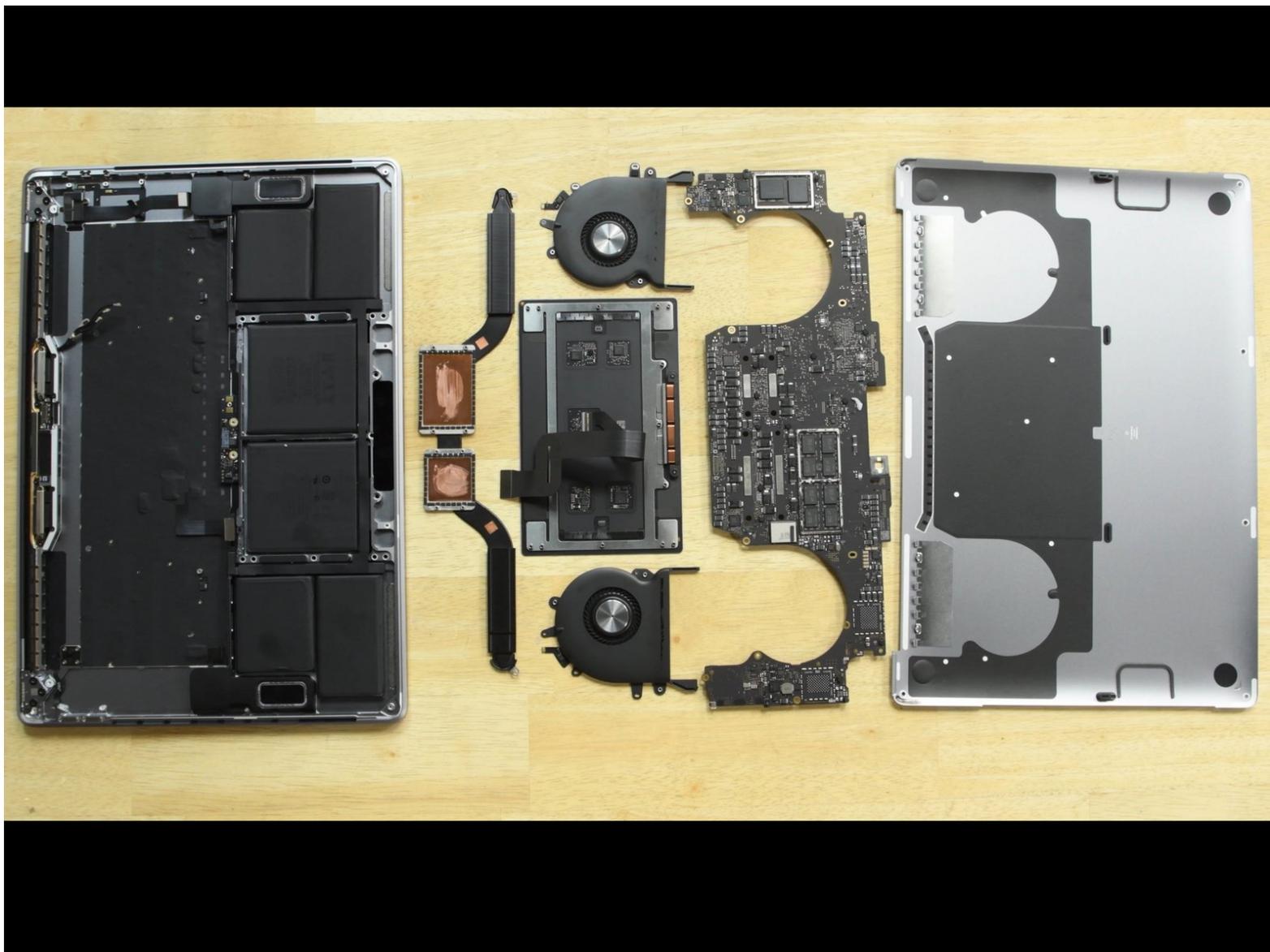


MacBook Pro (15 Zoll, 2018, Touch Bar)

Teardown

Teardown des MacBook Pro 15" mit Touch Bar von 2018, durchgeführt am 16. Juli 2018.

Geschrieben von: Michael Degnan



EINLEITUNG

Für den Fall, dass du es verpasst haben solltest, Apple hat einen Mittsommernachts-Albtraum:

- **22. Juni:** Aufgrund einer Sammelklage wegen dem fehlerhaften Design der Butterfly-Tastatur der MacBook Pros, gibt Apple dem zunehmenden Druck nach und kündigt ein kostenloses Tastatur-Ersatzprogramm an.
- **12. Juli:** Nach drei Jahren stellt Apple die Produktion des 2015 MacBook Pros still und heimlich ein, und das heißt, dass jeder Laptop in der Pro Serie mit der umstrittenen Butterfly-Tastatur ausgestattet ist.
- **13. Juli:** Apple bringt das neue MacBook Pro auf den Markt und merkt sorgsam an, dass die Tastatur der dritten Generation überarbeitet wurde, damit sie *geräuscharmer* läuft. Wir haben unter jeder Taste eine [Silikon Membran](#) gefunden, die ganz offensichtlich dazu konzipiert wurde, die vorherigen Probleme mit mangelnder Wasser- und Staabdichtigkeit zu beheben. Und dann haben wir als Beweis ein [Patent](#) gefunden, und es datiert von 2016.
- **16. Juli:** Wir haben ein Teardown des MacBook Pro mit Touch Bar von 2018 durchgeführt, und es mit einem Punkt bewertet.



WERKZEUGE:

- [Pro Tech Toolkit](#) (1)

Schritt 1 — Fazit

REPAIRABILITY SCORE:



- Das Trackpad kann ersetzt werden, ohne dass der Akku entfernt werden muss.
- Prozessor, RAM und Flash Speicher sind mit der Hauptplatine verlötet. Reparaturen oder ein Aufrüsten sind dadurch praktisch unmöglich.
- Die Gehäuseoberseite ist fest mit der Tastatur, dem Akku und den Lautsprechern verklebt, wodurch es sehr schwierig ist, die Komponenten einzeln zu ersetzen.
- Der Touch ID Sensor dient gleichzeitig als Einschalttaste und ist mit dem T2 Chip auf der Hauptplatine gekoppelt. Eine defekte Einschalttaste kann unter Umständen nur durch Apple repariert werden oder ein neues Logic Board erfordern.